



TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Geistlicher Impuls (Gemeinde Herz Mariae)
TOP 3	Genehmigung Tagesordnung
TOP 4	Reflexion Weihnachtsgottesdienste
TOP 5	Beratung überarbeitetes Konzept Strukturreform
TOP 6	Verschiedenes
TOP 7	Neujahrsumtrunk

TOP 1 BEGRÜßUNG UND ABSPRACHEN

Frau Becker begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 GEISTLICHER IMPULS

Es folgt ein Impuls von Frau Stolz.

TOP 3 GENEHMIGUNG TAGESORDNUNG

Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Herr Agnetta, Frau Haberer-Bick und Pfarrer Hook haben noch Themen für den TOP „Verschiedenes“.

TOP 4 REFLEXION WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2025

- Krippenspiel – Singschule St. Hildegard
 - Das Krippenspiel war sehr gut besucht, die Kirche war voll besetzt und es waren viele Familien anwesend. Die Feier war kurzweilig und erhielt durchweg positive Rückmeldungen.
- Weihnachten Mitten in der Stadt
 - Die Veranstaltung wurde erneut gut angenommen.

- Waldweihnacht
 - Die Waldweihnacht fand in diesem Jahr in der Kirche St. Michael statt. Sie war gut besucht und wurde als sehr stimmungsvoll wahrgenommen. Trotz der vielen Besucherinnen und Besucher sowie der anwesenden Kinder herrschte eine ruhige Atmosphäre.
- Christmette
 - Es gab einige freie Plätze, insgesamt war die Christmette jedoch gut besucht.
- Weihnachtshochamt am ersten Weihnachtstag
 - Der Gottesdienst war gut besucht und wurde durch die musikalische Gestaltung als sehr feierlich empfunden.
- Weihnachten mit der Singschule und den Musenbolden
 - Das Publikum bestand überwiegend aus Erwachsenen. Es war eine jährliche Zunahme der Besucherzahlen festzustellen. Der kreativ gestaltete Gottesdienst fand großen Anklang. Die Musenbolde sagten zu, sich auch im Jahr 2026 wieder zu beteiligen, da ihnen die Mitwirkung viel Freude bereitet hatte.
- Silvestergottesdienst mit anschließendem Konzert
 - Sowohl der Gottesdienst als auch das anschließende Konzert waren sehr gut besucht.
- Neujahrsgottesdienst
 - Der Gottesdienst war weniger gut besucht, was möglicherweise auf die Wetterlage zurückzuführen war.
- Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Sektempfang
 - Dieser Gottesdienst war sehr gut besucht. Viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher blieben auch zum anschließenden Sektempfang. Die Gestaltung mit der Scheckübergabe wurde wieder als gelungene Aktion bewertet.

TOP 5 BERATUNG STRUKTURREFORM

ÜBERARBEITETES

KONZEPT

In zwei Kleingruppen werden die Fragebögen des Bistums zu den Kapiteln 5 bis 11 bearbeitet. Die Ergebnisse fasst Frau Becker im Nachgang der Sitzung zusammen und leitet sie an das Bistum weiter.

Seit dem 20.01.2026 ist nun auch die angekündigte Online-Umfrage freigeschaltet. Die Mitglieder der Pfarrei werden über die Homepage, sowie den nächsten Pfarrbrief informiert.

TOP 6 VERSCHIEDENES

Frau Haberer-Bick spricht das fehlende Geläut in der Alten Kirche an. Als mögliche Lösung wird vorgeschlagen, dass St. Josef stellvertretend das Geläut übernimmt. Dies betrifft jedoch nur das Sonntagsgeläut, da samstags um 18:00 Uhr großes Geläut ist.

Nach einem Austausch beschließt das Gremium, diese Lösung umzusetzen. Gleichzeitig soll

bei der Information über diese Änderung auch auf die Problematik hingewiesen werden, weshalb die Glocken der Alten Kirche derzeit nicht läuten können

Herr Agnetta berichtet, dass die Sternsinger in diesem Jahr rund 23.000 Euro sammelten. In allen Gemeinden fanden Sammlungen statt. In St. Hildegard waren zwar keine Gruppen zu Hausbesuchen unterwegs, dennoch war die Gemeinde durch zwei gut frequentierte Standorte bei REWE und Kaufland präsent. Ergänzt wurde dieses Angebot durch den Standort am Wochenmarkt. Diese Initiative diene dem Ziel, möglichst viele Menschen zu erreichen, was erfolgreich gelungen ist. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen soll dieses Vorgehen auch im kommenden Jahr beibehalten werden.

Pfarrer Hook fragt im Namen von Frau Roschy an, wann der Frühschoppen nach dem Sonntagsgottesdienst erstmals stattfinden kann. Das Gremium entscheidet sich für den 15.02.2026. Diese Information soll über Pfarrer Hock an Frau Roschy weitergegeben werden.

TOP 7 NEUJAHRSUMTRUNK

Die Sitzung wird mit einem Gläschen Sekt und der Möglichkeit sich zu unterhalten beendet.

Tanja Stolz
Schriftführerin

Ulrike Becker
1. Vorsitzende